**ESSA-Mitgliederversammlung 2017**

Rückblick auf 50 Jahre erfolgreiche Verbandsarbeit – Ausblick auf neue Herausforderungen

**Frankfurt/M. – November 2017. Am 9. November 2017 fand erneut die alljährliche Mitgliederversammlung der European Security Systems Association (ESSA) statt. In Frankfurt am Main kamen 141 Vertreter der internationalen Sicherheitsbranche zusammen, um gemeinsam nicht nur die Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren zu lassen. Das 50. Jubiläumsjahr war vielmehr ein willkommener Anlass, die Historie des Verbandes, die Menschen hinter den Leistungen und die Erfolge eines halben Jahrhunderts wieder vor den Vorhang zu holen.**

Moderiert wurde die Mitgliederversammlung 2017 vom Vorstandsvorsitzenden Harald Lüling (BURG-WÄCHTER KG) und der stellvertretenden Vorsitzenden Myriam Bevillon (Gunnebo AB). „Unser Verband ist seit dem Herbst 1967 auf 137 Mitgliedsunternehmen gewachsen und arbeitet mit dem hohem persönlichen Engagement unserer Mitglieder daran, den Markt der physischen Sicherheit voranzubringen und stetig zu verbessern“, betont Dr. Markus Heering, Geschäftsführer der ESSA. Diese Dynamik spiegle die Dynamik im Markt wieder. Die European Security Systems Association habe sich als Interessenvertretung bewährt und sei eine etablierte Plattform für den fachlichen Austausch von Herstellern, Händlern, Versicherungen und Behörden aus dem Bereich der physischen Sicherheitsindustrie. „Ziel der ESSA bleibt es weiterhin, die herrschenden Beschränkungen auf dem internationalen Markt zu erkennen und unsere Mitglieder dabei zu unterstützen diese Hemmnisse als solche zu erkennen und zu bewältigen.“, betonte er.

Im Fokus der diesjährigen Mitgliederversammlung standen, neben dem goldenen Jubiläum, die Impulsvorträge der drei geladenen Gastredner Anna Pettersson (FOI Swedish Defence Research Agency, Stockholm), Dr. Jürgen Küenzlen (Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau) und Julia Jacob (MESSE ESSEN GmbH, Essen).

**EU Security Certification Projects**

Anna Pettersson, FOI Swedish Defence Research Agency, Stockholm

Vorgestellt wurde der aktuelle Stand des „HECTOS“-Projektes, ein durch das Sicherheits-forschungsprogramm EC FP7 finanziertes Projekt, das acht führende Organisationen aus ganz Europa vereint, um zu untersuchen, wie ein einheitliches Vorgehen bei der Prüfung und Zertifizierung von physischen Sicherheitsprodukten entwickelt werden könnte. Bereits auf der vergangenen Mitgliederversammlung wurde das Projekt, das zum damaligen Zeitpunkt noch in den Startlöchern stand, vorgestellt. Das Projekt, welches auf der ISO/IEC 17000-Reihe basiert, befindet sich bereits in den letzten Zügen der Konzeptentwicklung. Im Januar 2018 soll das finalisierte Konzept präsentiert werden.

**security Messe Essen – Ausblick 2018**

Julia Jacob, MESSE ESSEN GmbH, Essen

Nachhaltig hat die security essen ihre Position als Weltmesse der zivilen Sicherheit unterstrichen: 1.040 Unternehmen aus 45 Nationen definierten in der Messe Essen vier Tage lang den Standard der zivilen Sicherheit neu. Sie präsentierten den über 40.000 Fachbesuchern aus 119 Nationen innovative Produkte und Dienstleistungen von intelligenter Video-Überwachung über die Sicherung von Immobilien und Unternehmen bis hin zum geschützten Datentransport. Zukünftig gliedert sich die Security in sechs übergeordnete Themenwelten: Dienstleistungen in Halle 1; Zutritt, Mechanik und Systeme in den Hallen 2, 3 und der Galeria; Video in den Hallen 4 und 5; Brand, Einbruch und Systeme in Halle 6 und 7, Perimeter in Halle 7 sowie Cyber-Security und Wirtschaftsschutz in Halle 8. Die security essen 2018 findet damit auf einem komplett modernisierten Gelände statt, das mit Ende der Arbeiten in 2019 neue Maßstäbe setzen wird. Kurze Wege, acht großräumige, eingeschossige Hallen und viel Tageslicht bieten künftig perfekte Bedingungen.

**Befestigung von Tresoren**

Dr. Jürgen Küenzlen, Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau

Zu einem regen Austausch kam es bei den Mitgliedern beim Thema Verankerung. Herr Dr. Küenzlen berichtete, inwieweit die Dübeltechnik hierzu einen Beitrag leistet. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten der Verankerung vorgestellt, angefangen vom Sicherheitsschrank in Wohnungen bis hin zum Bankentresor. Die Schwachstelle ist dabei nicht der zertifizierte Tresor, sondern die weiteren Verbindungselemente. Schon vor dem Tresorkauf ist es daher empfehlenswert, die Gegebenheiten vor Ort zu prüfen. Um hohe Auszugskräfte auszuhalten, sollte die Verankerung in massivem Beton erfolgen und ein passender Dübel ausgewählt werden. ‎

**ESSA International Leadership Award**

Erstmalig wurde in diesem Jahr der ESSA International Leadership Award verliehen. Mit der Auszeichnung sollen in Zukunft die Persönlichkeiten des Verbandes geehrt werden, die aufgrund ihres außerordentlichen Engagements einen besonderen Beitrag zur stetigen Weiterentwicklung der Branche beigetragen haben. „Bei der engen Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsunternehmen erleben wir nicht selten außergewöhnliches Engagement, das wir mit dem ESSA International Leadership Award hervorheben möchten“, sagt Harald Lüling, Vorstandsvorsitzender der ESSA. Das 50-jährige Jubiläum sah der Vorstand zum Anlass, den ersten Award im Rahmen der Mitgliederversammlung an Theodor Stacke zu verleihen. Die Stacke GmbH – rund um Theodor Stacke – war nicht nur eines der acht Gründungsmitglieder der Forschungs- und Prüfgemeinschaft Geldschränke und Tresoranlagen e.V. (später: ESSA). Vielmehr wurden unter seiner Federführung im Fachverband die alten Gütebedingungen (RAL) vorbereitet und umgesetzt. Diese bilden auch heute noch die Grundlage für alle Qualitätsstandards der Branche. Eine zentrale Schlüsselrolle spielte er ebenfalls bei der Entwicklung des ersten Prüf- und Zertifizierungssystems, das für zahlreiche deutsche – aber auch europäische – Innovationen die Basis darstellte und für die Entwicklung der Normen, wie wir sie heute kennen, einer der wichtigsten Grundsteine war. „Wir freuen uns sehr, dass der Preis so gut von all unseren Mitgliedsunternehmen angenommen wird. Wir sind bereits sehr gespannt auf die Einreichungen für das nächste Jahr.“, sagt Myriam Bevillon, stellvertretende Vorsitzende der ESSA.

Text: 6.171 Z. inkl. LZ.

**BU:** Foto 246

Erstmalig wurde in diesem Jahr der ESSA International Leadership Award verliehen. Für sein langjähriges Engagement wurde Theodor Stacke geehrt.

**Foto:** ESSA

**BU:** Foto 244

Der ESSA International Leadership Award wird auch in Zukunft im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung verliehen. Mit der Auszeichnung sollen in Zukunft Persönlichkeiten des Verbandes geehrt werden, die aufgrund ihres außerordentlichen Engagements einen besonderen Beitrag innerhalb der Branche geleistet haben.

**Foto:** ESSA

**Background ESSA**

**ESSA – The International Security Association** ist der führende internationale Verband der Sicherheitsbranche mit Sitz in Frankfurt/Main. ESSA hat zurzeit 137 Mitglieder aus 39 Ländern.